

Pressemeldung

Frankfurt am Main, 30.03.2009

Radverkehr auf der Gießener Straße Verbindung ins östliche Nordend

Auf Initiative des Ortsbeirates 3 hat das Verkehrsdezernat geprüft, ob im Zusammenhang mit der am 26.2.2009 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Anlage von Radfahrstreifen auf der Gießener Straße eine Durchbindung für den Radverkehr ins östliche Nordend möglich ist.

„Hier zeigt sich, wie unerlässlich die Anregungen der ebenso orts- wie sachkundigen Ortsbeiräte sind“, kommentiert Stadtrat Lutz Sikorski. Die gewünschte direkte Querung der Friedberger Landstraße in Richtung östliches Nordend wird im Zuge der Baumaßnahmen für die Straßenbahnlinie 18 umgesetzt.

Die Planung der Radfahrstreifen in der Gießener Straße endet unmittelbar vor der Friedberger Landstraße. Ein Umbau der Kreuzung Gießener Straße/Friedberger Landstraße ist im Rahmen der Baumaßnahmen zur Straßenbahnanbindung Frankfurter Bogen (Linie 18) vorgesehen. Diese Planung sieht die in der Anregung des Ortsbeirates angesprochene zusätzliche Furt über die Friedberger Landstraße (stadteinwärts der Einmündung Gießener Straße) bereits vor.

Der Schlinkenweg wird als direkte Verbindung zwischen Günthersburgpark und Friedberger Landstraße aktuell ausgebessert. Zur Verbesserung des Radverkehrsnetzes und vor dem Hintergrund der geringen Nutzungsintensität der Grundstückszufahrten wird in Zukunft der östliche Radweg der Friedberger Landstraße im Teilabschnitt zwischen Gießener Straße und Schlinkenweg nach Abschluss der Baumaßnahmen für den gegengerichteten Radverkehr freigegeben werden.